

Wie Hausaufgaben Notation bei Erstkläßlern?

Beitrag von „Talida“ vom 19. Juni 2006 22:10

Ich zeichne ein rotes bzw. blaues Rechteck für den entsprechenden Schnellhefter (Mathe bzw. Deutsch), ein weißes Rechteck mit einem 'F' drin für die Fibel und ein anderes mit 'M' fürs Mathebuch. Dann je nach Bedarf einen Stift, wenn eine Übung ins Heft soll oder eine Brille für genaues Lesen. Vor die freiwilligen Zusatzaufgaben kommt ein Herz. (Das können mittlerweile alle Schüler prima zeichnen. Grins!)

Das klappte vom ersten Schultag an und wurde in meiner Flexklasse sehr schnell durch die Abkürzungen der Zweitklässler ersetzt: Ab für Arbeitsblatt, Lb für Lesebuch, ...

So haben meine Kleinen auch schnell das Lesen der Schreibschrift gelernt, weil sie sich immer auch die Hausaufgaben der Großen durchgelesen haben.

Wichtig finde ich auch das tägliche Notieren des Datums. Ich schreibe immer den Wochentag davor. Es hat irgendwie geholfen. Meine Erstis sind richtig fit!

Noch ein Tipp: Wer kein Hausaufgabenheft mit vorgedruckten Wochentagen hat, bekommt von mir gezeigt, wie man mit einem langen Lineal und zwei Querstrichen über eine Doppelseite selbst so eine Wocheneinteilung herstellen kann. Das zeige ich auch immer den Eltern am ersten Elternabend. Die meisten übernehmen das dann und führen ein Oktavheft oder DIN A5-Schreibheft für die HA.